



Die Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung (ZISU) ist ein Forum für herausragende qualitativ-empirische Forschungsergebnisse aus Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft. Sie dient der Vernetzung und Profilierung gemeinsamer Forschungsperspektiven und will die Aufmerksamkeit auf interdisziplinäre, theoriefähige, qualitative Schul- und Unterrichtsforschung richten.

Die ZISU veröffentlicht empirische Beiträge aus der Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik und versteht sich als Forum der sinnverstehenden Schul- und Unterrichtsforschung. Sie schließt dabei in doppelter Weise eine Lücke: sie schafft im Spektrum der sich am Paradigma sinnverstehender Sozial- und Bildungswissenschaft orientierenden Periodika erstmals eine auf das Feld Schule und Unterricht ausgerichtete Plattform für innovative Forschungsbefunde. Außerdem gibt sie der bislang kaum vorhandenen Kooperation zwischen Erziehungswissenschaft und Fachdidaktiken einen Impuls zum interdisziplinären

ISSN 2191-3560 | ISSN Online: 2195-2671

6. Jahrgang 2017

Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Umfang: ca. 120 Seiten | Sprache: Deutsch

Open Access: ab 5 (2016): 24 Monate nach Erscheinen

Schwerpunkte aktueller Ausgaben:

2019: Praxis der Lehrerbildung (in Planung)

2018: Berufskultur und Lehrersein (in Vorbereitung)

2017: Performativität und Medialität im Unterricht

2016: Ergebniskulturen

2015: Dinge, Wissen, Fachkulturen. Materialitäten in Unterricht und Schule

2014: Professionalisierung und Deprofessionalisierung im Lehrer/innenberuf

2013: Zeigen und Entdecken lassen

Website:

<http://zisu.budrich-journals.de>

Diskurs. Als regelmäßiges Organ vernetzt die ZISU Forschungslinien in der Schulpädagogik, der Professionsforschung, der Allgemeinen Didaktik und den Fachdidaktiken. Sie richtet ihre Aufmerksamkeit auf interdisziplinäre Forschung zu Schule und Unterricht und liefert Material für die kasuistische Lehrerbildung.

Jedes Heft beinhaltet einen Themenschwerpunkt und einen allgemeinen Teil. Besonderen Wert legt die ZISU auf die methodologische und methodische Qualität der Beiträge. Rezensionen und Tagungsberichte runden die Zeitschrift ab. Die Auswahl der Beiträge erfolgt auf der Basis einer doppelt blinden Begutachtung.

Leitende Herausgeber:

Torsten Pflugmacher (Universität Göttingen)

Matthias Proske (Universität Köln)

Redaktion:

Prof. Dr. Torsten Pflugmacher

Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

Universität Göttingen

Waldweg 26

37073 Göttingen

E-Mail: torsten.pflugmacher@phil.uni-goettingen.de